

Leichter Sinn

Aus 'XII gesellschaftliche Gesänge' (München, ca. 1830); Op. 6, No. 10

Text aus dem ‚Banater Liederbuch in bunter Reihe‘ (Temesvar, 1863);

bearb.: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Franz Xaver Eisenhofer (* 1783; † 1855)

1 Lebhaft, doch nicht zu geschwind (♩ = 76)

Tenor I
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das

Tenor II
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das

Bass
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das

6

T. I
Stre - ben, zen und küs - sen

T. II
Stre - ben, treibt mich der fro - he Sinn. Jauch - zen und küs - sen

B.
Stre - ben, treibt mich der fro - he Sinn. Jauch - zen und küs - sen

musicalion
klicken für mehr

11

T. I
will ich beim Be - cher - klang, freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen

T. II
will ich beim Be - cher - klang, freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen

B.
will ich beim Be - cher - klang, freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen

16

T. I
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.

T. II
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.

B.
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.

21

T. I
s Will un - ter Scher - zen Mäd - chen die Stun - den weih'n, kei - ne im Her - zen tra - gen mit

T. II
s Will un - ter Scher - zen Mäd - chen die Stun - den weih'n, kei - ne im Her - zen tra - gen mit

B.
s Will un - ter Scher - zen Mäd - chen die Stun - den weih'n, kei - ne im Her - zen tra - gen mit

musicalion

klicken für mehr

28

T. I
s Lie - bes - pein. Was wir er - rin - gen, bringt und ver - schlingt der Tag, soll es ge -

T. II
s Lie - bes - pein. Was wir er - rin - gen, bringt und ver - schlingt der Tag, soll es ge -

B.
s Lie - bes - pein. Was wir er - rin - gen, bringt und ver - schlingt der Tag, soll es ge -

34

T. I
s lin - gen, neh - me, wer ha - ben mag, soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

T. II
s lin - gen, neh - me, wer ha - ben mag, soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

B.
s lin - gen, neh - me, wer ha - ben mag, soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

41

T. I
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das Stre - ben,

T. II
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das Stre - ben,

B.
Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das Stre - ben,

47

Etwas schneller (♩ = 84)

T. I
treibt mich der fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der

T. II
treibt mich der fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der

B.
treibt mich der fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der

musicalion

klicken für mehr

52

T. I
fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin; lu - stig durch's Le - ben

T. II
fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin; lu - stig durch's Le - ben

B.
fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin; lu - stig durch's Le - ben

59

T. I
treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!

T. II
treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!

B.
treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Leichter Sinn](#)

Komponist: [Franz Xaver Eisenhofer](#)

Epoche: Klassik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Pure Lebenslust strahlt der Satz für 3-stimmigen Männerchor aus; der Text stammt aus dem ‚Banater Liederbuch in bunter Reihe‘ (Temesvar, 1863); aus ‚XII gesellschaftliche Gesänge‘ (München, ca. 1830); Op. 6, No. 10. Hinweis: siehe auch das Werk ‚Lebensgenuß‘, als No. 13 in ‚Droes‘ Sammlung‘ erschienen, jedoch mit ‚entschärftem‘ Text, leicht geänderter Melodie und anderer Tonart.